



Niederschrift

17-015. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Schule und Soziales

am Mittwoch, 24.04.2013, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1.1 Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim für 2011/2012
Vorlage: 17-0708
- Punkt 1.2 Bericht der Patientenfürsprecherinnen beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim für 2011/2012
Vorlage: 17-0766
- Punkt 2 Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 23. März 2013 zum Thema "G 8 / G 9" und Stellungnahme der Verwaltung hierzu
Vorlagen: 17-0823 und 17-0823/1
- Punkt 3 Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 8. April 2013 zum Thema "Arbeit des Kreises Bergstraße im Bereich Kinder- und Jugendschutz" und Beantwortung des Jugendamtes hierzu
Vorlagen: 17-0837 und 17-0837/1
- Punkt 4 Projekt "Suchthilfe im ländlichen Raum - neue Ansätze zur Suchthilfeberatung"
Vorlage: 17-0798
- Punkt 5 - Zweite Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans des Kreises Bergstraße für die Schuljahre 2011-2016 zur Umwandlung der Haupt- und Realschulzweige der Friedrich-Fröbel-Schule in Viernheim (Grund-, Haupt- und Realschule) in eine Mittelstufenschule zum Schuljahr 2013/14 als Regel-form
- Aufhebung der Haupt- und Realschulzweige an der Konrad Adenauer Schule in Heppenheim zum Schuljahr 2013/14
Vorlage: 17-0799
- Punkt 6 Ergebnisse aus dem Kennzahlenvergleich der hessischen Landkreise im SGB XII
Vorlage: 17-0782
- Punkt 7 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Tätigkeitsbericht des Kreis-Senioren-Beirats

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Reinhardt, Randoald CDU

Ausschussmitglieder:

Dexler, Kerstin CDU
Fera, Pia CDU
Heitland, Birgit CDU
Reinhardt, Randoald CDU siehe auch Ausschussvorsitzender
Moritz, Renate SPD
Rothmüller, Josef SPD
Schneider, Otto SPD
Berg, Evelyn GRÜNE
Fraas, Sabine GRÜNE
Öhlenschläger, Walter FREIE WÄHLER
Hörst, Christopher FDP

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter Bürgerunion
Dambier, Peter PIRATEN

stellvertretende Kreistagsvorsitzende:

Hartmann, Karin SPD

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried CDU
Hechler, Katrin SPD (bis TOP 3)
Zenker, Veronika PIRATEN

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias Landrat
Metz, Thomas Erster Kreisbeigeordneter

Gäste:

Regnitz, Brunhilde Patientenfürsprecherin bei der Vitos-Klinik
(bis zeitweise TOP 2)
Gruß, Wolfgang Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik
(bis zeitweise TOP 2)
Kober, Traudl Patientenfürsprecherin am Kreiskrankenhaus (zu TOP 1)
Koberg, Rosel Patientenfürsprecherin am Kreiskrankenhaus (zu TOP 1)

Verwaltung:

Schneider-Jaksch, Ute Jugendamt (bis TOP 3)
Blume, Claudia Schulabteilung (bis TOP 5)
von Gatterburg, Constantin Amt für Soziales (bis TOP 4)
Bonnmann, Ralf Amt für Soziales
Perkowski, Ruth Amt für Soziales
Scholz, Hannah Auszubildende

Schriftführerin:

Germann, Ingrid Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schüßler, Helene Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Ausschussvorsitzender Reinhardt eröffnete um 17:00 Uhr die 17-015. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Schule und Soziales, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1.1: **Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim für 2011/2012**
Vorlage: 17-0708

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 17-0708 und dem Bericht der Patientenfürsprecher Kenntnis genommen.

Frau Regnitz ergänzte, dass die im Bericht angemahnte Cafeteria vor rund 2 Wochen geöffnet worden sei.

Erster Kreisbeigeordneter Metz berichtete über die Zusammenarbeit zwischen Kreiskrankenhaus und Vitos-Klinik und verwies auf die schwierige Übergangsphase für die Vitos-Klinik bis zur Fertigstellung des Neubaus in 2014.

Ausschussvorsitzender Reinhardt dankte Frau Regnitz und Herrn Gruß auch namens des Ausschusses für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Interesse der Patienten.

Punkt 1.2: **Bericht der Patientenfürsprecherinnen beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim für 2011/2012**
Vorlage: 17-0766

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 17-0766 und dem Bericht der Patientenfürsprecherinnen Kenntnis genommen.

Ergänzend zum Bericht teilte Erster Kreisbeigeordneter Metz mit, dass die Erneuerung der immer wieder monierten Fußböden sukzessive umgesetzt werde und zwei weitere Stationen runderneuert worden seien.

Ausschussvorsitzender Reinhardt sprach Frau Kober und Frau Koberg auch namens des Ausschusses Dank und Respekt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Patientenfürsprecherinnen aus.

Punkt 2: **Berichts Antrag der SPD-Fraktion vom 23. März 2013 zum Thema "G8/G9" und Stellungnahme der Verwaltung hierzu**
Vorlagen: 17-0823 und 17-0823/1

Die Stellungnahme der Verwaltung zu den Fragen des Berichts antrags (Vorlage 17-0823/1) wurde in der Sitzung verteilt.

Bezüglich der Beantwortung zu Frage 5 bat Fraktionsvorsitzende Hechler, den Ausschuss zu informieren, sobald ein rechtskräftiges Urteil des Verwaltungsgerichtshofes betreffend Anspruch auf Übernahme der Beförderungskosten für Schüler von 10. Klassen an Gymnasien mit G8 vorliege.

Auf Frage nach weiteren Gymnasien im Kreis neben der Alexander-von-Humboldt-Schule in Viernheim und dem Überwald-Gymnasium in Wald-Michelbach, die eine Übergangslösung für die Rückkehr zu G9 für 5. und 6. Klassen anstreben, verneinte Landrat Wilkes. Das Überwald-Gymnasium sei die einzige Schule, an der die Eltern geschlossen eine Übergangslösung forderten, so dass er für das Hessische Kultusministerium keinen Hinderungsgrund sehe, eine solche Lösung zu ermöglichen. Bei der Alexander-von-Humboldt-Schule gebe es Initiativen des Elternbeirats, aber keinen Beschluss der Schulkonferenz zu einer Rückkehr zu G9 für den laufenden Jahrgang 5.

Zu möglichen räumlichen Engpässen für Gymnasien bei der Rückkehr zu G9 erklärte Landrat Wilkes, beim Lessing-Gymnasium könne es ggf. Raumprobleme geben. Der Kreisausschuss habe allen Anträgen von Gymnasien auf Rückkehr zu G9 zugestimmt, allerdings unter Konnexitätsvorbehalt.

Punkt 3: **Berichts Antrag der FDP-Fraktion vom 8. April 2013 zum Thema "Arbeit des Kreises Bergstraße im Bereich Kinder- und Jugendschutz" und Beantwortung des Jugendamtes Vorlagen: 17-0837 und 17-0837/1**

Die Beantwortung des Jugendamtes zu Fragen des Berichts antrags (Vorlage 17-0837/1) wurde in der Sitzung verteilt.

Frau Schneider-Jaksch erläuterte die vielfältigen Beratungs- und Hilfsangebote, wobei gerade Präventivarbeit besonders wichtig sei. Als Beispiele hierfür nannte sie den Einsatz von Familienhebammen, das Projekt "Keiner fällt durch's Netz", Fachberatung von Kitas, Angebote der Erziehungsberatungsstellen und das Programm "BiS" (Beratung in Schulen). Bei Fragen zu sexuellem Missbrauch gebe es das Angebot des Vereins Wildwasser e.V. Darmstadt.

Zur Frage im Berichts Antrag nach "Zuweisungen" des Jugendamtes an Schulen und Betreuungseinrichtungen wies sie darauf hin, dass solche Zuweisungen nur mit Einwilligung der Eltern erfolgten. Wenn diese nicht vorliege, werde das Familiengericht angerufen. Im Internat der Odenwaldschule in Ober-Hambach seien derzeit keine Jugendliche durch das Jugendamt untergebracht. Unterbringungen seien erst nach Aufarbeitung der Missbrauchsfälle und Änderungen der inneren Strukturen wieder denkbar.

Auf Fragen aus dem Ausschuss gab Frau Schneider-Jaksch Auskünfte zur Zusammenarbeit des Jugendamtes mit Kitas, Schulen und Kinderärzten und zum Informationsaustausch mit dem zukünftig zuständigen Jugendamt bei Umzug eines betreuten Kindes und seiner Familie. Zur Entwicklung der Fallzahlen zu Gefährdungsmeldungen im Kreis wurde die Auswertung des Statistischen Landesamtes per E-Mail am 26. April 2013 nachgereicht (als Anlage der Niederschrift beigefügt); bezüglich der Inanspruchnahme der Kita-Fachberatung des Jugendamtes wurde die Nachreichung von Informationen zugesagt.

Punkt 4: **Projekt "Suchthilfe im ländlichen Raum - neue Ansätze zur Suchthilfeberatung"**
Vorlage: 17-0798

Erster Kreisbeigeordneter Metz und Herr von Gatterburg stellten die Ergebnisse des Abschlussberichts zum Kooperationsprojekt mit der Katholischen Hochschule Mainz "Suchthilfe im ländlichen Raum - neue Ansätze zur Suchthilfeberatung" vor.

Die bisherige substanzbezogene Aufteilung der Beratung habe teilweise zu Doppelstrukturen geführt; geplant sei nun eine regionale Aufteilung der Beratungstätigkeit. Zur Entwicklung eines Suchthilfeverbundes werde die Einbindung der Vitos-Klinik und weiterer auf Kreisebene tätiger Institutionen angestrebt.

Herr von Gatterburg berichtete über ein laufendes Anschlussprojekt in Kooperation mit dem Jugendamt, dem Gesundheitsamt und den Job-Centern zur Suchtproblematik in Familien. Weiter gebe es auch die Idee, ein Projekt zur Suchtproblematik bei älteren Menschen zu initiieren.

Erster Kreisbeigeordneter Metz, Frau Perkowski und Herr von Gatterburg gaben Auskünfte auf Fragen aus dem Ausschuss zu den Suchtbereichen "Spielsucht" (aus Lotto-Mitteln des Landes finanziertes Beratungsangebot der Arbeiterwohlfahrt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis) und "Internet-/Medien-Sucht" (Suchtbereich wurde beim Projekt nicht betrachtet, derzeit noch geringe Fallzahl bekannt). Thematisiert wurde weiter die nicht gegebene Verpflichtungsmöglichkeit für Betroffene zur Teilnahme an Beratungsangeboten.

- Punkt 5:**
- **Zweite Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans des Kreises Bergstraße für die Schuljahre 2011-2016 zur Umwandlung der Haupt- und Realschulzweige der Friedrich-Fröbel-Schule in Viernheim (Grund-, Haupt- und Realschule) in eine Mittelstufenschule zum Schuljahr 2013/14 als Regelform**
 - **Aufhebung der Haupt- und Realschulzweige an der Konrad Adenauer Schule in Heppenheim zum Schuljahr 2013/14**
- Vorlage: 17-0799**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales empfiehlt dem Kreistag des Kreises Bergstraße, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße stimmt gemäß § 145 Hessisches Schulgesetz der zweiten Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2011-2016, welche die Umwandlung der Haupt- und Realschulzweige der Friedrich-Fröbel-Schule in Viernheim in eine Mittelstufenschule als Regelangebot zum Inhalt hat zu.

Unter dem Vorbehalt, dass das Hessische Kultusministerium der zweiten Fortschreibung des Schulentwicklungsplans zustimmt, erteilt der Kreistag gleichzeitig seine Zustimmung zur Umsetzung der geplanten Schulorganisationsmaßnahme zum Schuljahr 2013/14 gemäß § 146 Hessisches Schulgesetz.

Der Kreistag beschließt, die durch die Kooperation des praxisorientierten Bildungsganges der Mittelstufenschule mit der Beruflichen Schule in Lampertheim ab dem Schuljahr 2014/15 zusätzlich entstehenden Beförderungskosten im Rahmen der Konnexität beim Land Hessen geltend zu machen.

Außerdem stimmt der Kreistag zu, dass der Haupt- und Realschulzweig an der Konrad-Adenauer-Schule in Heppenheim zum Schuljahr 2013/14 aufgehoben wird."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 6: Ergebnisse aus dem Kennzahlenvergleich der hessischen Landkreise im SGB XII Vorlage: 17-0782

Erster Kreisbeigeordneter Metz teilte ergänzend mit, dass für das nächste Jahr die Veröffentlichung der Daten aller am Kennzahlenvergleich teilnehmenden Landkreise angestrebt werde, und beantwortete Fragen zu einzelnen Ergebnissen.

Punkt 7: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Tätigkeitsbericht des Kreis-Senioren-Beirats

Auf Anfrage von Abgeordnetem Öhlenschläger kündigte Ausschussvorsitzender Reinhardt in seiner Funktion als Vorsitzender des Kreis-Senioren-Beirats an, dass der Tätigkeitsbericht des Kreis-Senioren-Beirats für das vergangene Jahr in Kürze vorgelegt werde.

Die Sitzung wurde um 18:30 Uhr durch Ausschussvorsitzenden Reinhardt geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Reinhardt

Vorsitzender

gez. Germann

gez. Schüssler

Schriftführerinnen